Seminar: Vertrauen, Zufriedenheit & Legitimität – Politische Unterstützung im Wandel?

Humboldt-Universität zu Berlin / Sommersemester 2026

Jan Menzner (er/ihm) – jan.menzner@hu-berlin.de – Universitätsstraße 3b, Raum 314

Lernziele

Im ersten Teil des Kurses erarbeiten wir uns die zentralen theoretischen Ansätze zur politischen Unterstützung (political support). Insbesondere die Unterscheidung zwischen spezifischer und diffuser Unterstützung nach David Easton sowie nachfolgende Weiterentwicklungen, etwa von Pippa Norris.

Im zweiten Part werden wir die Bedeutung, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Dimensionen und Indikatoren politischer Unterstützung, beispielsweise Institutionsvertrauen, Demokratiezufriedenheit oder Patriotismus erarbeiten.

Im dritten Block stehen dann empirische Studien im Fokus. Dabei diskutieren wir:

- Gibt es eine globale Erosion politischer Unterstützung in Demokratien?
- Was sind mögliche Konsequenzen eines Rückgangs von politischer Unterstützung?
- Was sind die Ursachen eines möglichen Rückgangs in politischer Unterstützung?

Der Kurs soll Studierende also sowohl mit den theoretischen Grundlagen des Konzeptes „Politischer Support“ vertraut machen, als auch zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand und Erhebungsmethoden anregen. Im Rahmen einer abschließenden Präsentation werden Studierende außerdem üben, eigene thematische Schwerpunkte zu setzen sowie diese kompetent vorzutragen.

Fakten & Fristen

Leistungen: Neben regelmäßiger aktiver Anwesenheit (1 LP), Vor- und Nachbereitung des Seminars inkl. Lektüre der Pflichttexte (2 LP) sind die folgenden Leistungen zwingende Voraussetzung für das Bestehen des Kurses:

- **11.05.** Spätestens Bescheid geben, falls nach StPO 2014 eine andere Prüfung benötigt wird
- **18.06.** Abgabe Präsentations-Entwurf (unbenotet)
- **02.07 / 09.07**. Anwesenheit & Vortrag der Präsentation (unbenotet)

Für alle Deadlines/Abgaben gilt: Probleme können immer und aus verschiedensten Gründen aufkommen. In solchen Fällen bitte rechtzeitig und vor(!) der Deadline Bescheid geben. Unangekündigt verspätete Abgaben werden nicht angenommen. Nicht entschuldigte Abwesenheit an den Präsentationstagen führt zum Nicht-Bestehen des Seminars.

Abschlusspräsentationen

In Sitzung 3 (30.4.) werden wir Präsentationsgruppen bilden.

Bis Sitzung 6 (21.05.) wählt jede Gruppe ein grundsätzliches Thema. Inhalt der Präsentationen kann bspw. sein:
- Trends der politischen Unterstützung in einem Land/einer Region (z.B. Post-Sowjet, Türkei, Südamerika, Israel)
- Historische Betrachtungen von politischer Unterstützung zu relevanten Zeitpunkten (z.B. Weimarer Republik)
- Der Zusammenhang von politischer Unterstützung mit aktuellen Ereignissen (z.B Kriege, Covid, Klimawandel)
- Aspekte oder Forschungspapiere, die aus Zeitgründen nicht im Kurs behandelt werden konnten, wie
    a) Medienkonsum, Desinformation und politisches Vertrauen
    b) Die Winner/Loser-Gap in Demokratiezufriedenheit

Bis Sitzung 10 (18.06.) geben Gruppen bei mir einen detaillierten Ablaufplan ihrer Präsentation ab.

In den Sitzungen 12/13 (02.07. / 09.07) werden die Präsentationen gehalten. Dabei erwarte ich grundsätzlich die Anwesenheit aller Teilnehmer:innen – auch an dem Tag, an dem sie nicht selbst präsentieren. Wer nicht kann, meldet sich bitte vorher bei mir ab.

Moodle

Die Planung und Kommunikation im Seminar erfolgt über Moodle.

Kurs: 53173 „Vertrauen, Zufriedenheit & Legitimität – Politische Unterstützung im Wandel?“
Schlüssel: PolSup26

Large Language Models

Der Einsatz von Large Language Models (LLMs) wie ChatGPT, Claude oder NotebookLM ist in diesem Seminar grundsätzlich erlaubt und durchaus gewünscht. Dies gilt unter anderem für die Ideenfindung der eigenen Präsentationen, das Überarbeiten von Texten, als Hilfe beim Verständnis der Fachlektüre oder bei der initialen Argumentationsfindung. Jegliche inhaltlichen Fehler, die sich aus dem Nutzen von LLMs ergeben, liegen jedoch in der alleinigen Verantwortung der Studierenden. Ziel eines Sozialwissenschaftlichen Studiums ist es, eigene Argumente zu entwickeln und Standpunkte inhaltlich verteidigen zu können (Kein: „ChatGPT hat aber gesagt, dass …“). Falls LLMs für die Präsentations eingesetzt werden, muss dort vermerkt sein, welche Tools genutzt wurden.

Sprechstunde

Ich habe keine feste Sprechstunde, sondern vereinbare Termine flexibel per Mail: *jan.menzner@hu-berlin.de*. Bitte beim Anschreiben 1–3 mögliche Zeitslots vorschlagen (in der Regel je eine Stunde).

Voraussetzungen & Weitere Regelungen

Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen für dieses Seminar. Grundkenntnisse in quantitativen Methoden sind hilfreich zum Verständnis der Fachlektüre. Wir werden zu Beginn ein paar Basics der statistischen Analyse besprechen, um die Papiere besser zu verstehen. Außerdem versuche ich für alle Teilnehmer:innen DataCamp Lizenzen bereitzustellen, um ein eigenständiges Lernen von Statistik und Datenvisualisierung (zum Beispiel für die abschließende Präsentation) in R zu fördern. Das Mitbringen eines Laptops oder eines ähnlichen Gerätes ist grundsätzlich von Vorteil. Die Seminarsprache ist Deutsch, die zu lesende Literatur ist in der Regel jedoch auf Englisch. Präsentationen sind normalerweise auf Deutsch zu halten, nach Absprache ist Englisch möglich.

Unterstützung

Bei Fragen, besonderen Wünschen oder auch Kritik kann man mich jederzeit per Mail erreichen. Grundsätzlich behandle ich alle Mails vertraulich, außer es ist von Studierendenseite explizit anders gewünscht. Im Moodle-Kurs wird es auch eine Möglichkeit für anonymisiertes Feedback geben.

Daneben gibt es an der HU vor allem die folgenden drei Anlaufstellen, um sich bei Problemen Hilfestellung zu holen:

1. Das Beratungsangebot des ISW und relevante Ansprechpartner:

https://www.sowi.hu-berlin.de/de/studium/studienbuero/beratung-und-hilfe/beratungsangebote%20am%20isw

2. Beratung durch Kommiliton:innen über den RefRat zu BAföG, Antidiskriminierung, Rechtsberatung u.v.m.:

https://www.refrat.de/beratung.html

3. Universitätsweite Hilfestellen, unter anderem zu den Themen Antisemitismus, Barrierefreiheit, Studieren in Elternschaft, Sexismus, Psychologische Beratung u.v.m.:

https://www.sowi.hu-berlin.de/de/studium/studienbuero/beratung-und-hilfe/2025-03-31_beratungsangebote-bei-konflikten_studierende-ksbf.pdf

---

Sitzungs-Plan

Part I: Theoretische Grundlagen

23.04. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 2: „Spezifische und Diffuse Politische Unterstützung – Die Easton Sitzung“

Pflichtlektüre

- Easton, D. (1957). An approach to the analysis of political systems. *World politics*, *9*(3), 383-400. https://doi.org/10.2307/2008920
- Easton, D. (1975). A Re-assessment of the Concept of Political Support. *British Journal of Political Science*, 5(4), 435–457. https://doi.org/10.1017/S0007123400008309

Weiterführende Texte

- Fuchs, D. (1989). Zur Theorie Politischer Unterstützung. In *Die Unterstützung des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland* (S. 5-32). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Easton, D. (1976). Theoretical Approaches to Political Support. *Canadian Journal of Political Science*, 9(3), 431–448. https://doi.org/10.1017/S0008423900044309
- Easton, D. (1965). *A Systems Analysis of Political Life*. New York: John Wiley & Sons
  - Das Grundwerk Easton’s mit dem die beiden Haupttexte verwandt sind. Bitte nicht vollständig lesen. Zum Nachschlagen besonders Kapitel 10 (S. 153-170) bzw. Part III & IV (S. 153-342)

Lernziele & Diskussionspunkte

- Was ist politische Unterstützung?
- (Wie) unterscheiden sich spezifische und diffuse politische Unterstützung konzeptionell?
- Was sind die Objekte politischer Unterstützung?
- Was ist ein „Reservoir of Goodwill“ und ist es eine nützliche Metapher?
- Welche Schwächen hat Eastons Konzeptualisierung?

30.04. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 3: „Support ≠ Zufriedenheit (Wer oder Was sind Critical Citizens?)“

Pflichtlektüre

- Norris, P. (2011). The Conceptual Framework. In *Democratic Deficit: Critical Citizens Revisited* (S. 19-37). Cambridge: Cambridge University Press.

Weiterführende Texte

- Klingemann, H.-D. (1999). Mapping Political Support in the 1990s: A Global Analysis. In P. Norris (Hrsg.), *Critical Citizens: Global Support for Democratic Governance* (S. 31-56). Oxford: Oxford University Press..

Lernziele & Diskussionspunkte

- Wie erweitert Norris Eastons ursprüngliches Konzept?
- Welche Beschreibung trifft eurer Meinung nach eher zu?
- Wer und was sind Critical Citizens/Dissatisfied Democrats und welche Rollen spielen sie in einer Demokratie?

07.05. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 4: „Politische Unterstützung abseits westlicher Demokratien“

Pflichtlektüre

- Mauk, M. (2020). Conceptualizing Political Support in Democracies and Autocracies. In *Citizen Support for Democratic and Autocratic Regimes* (S. 23-34). Oxford University Press.
- Geddes, B. & Zaller, J. (1989). Sources of Popular Support for Authoritarian Regimes. *American Journal of Political Science*, 33(2), 319–347. https://doi.org/10.2307/2111150

Weiterführende Texte

- Lu, J., & Dickson, B. (2020). Revisiting the Eastonian framework on political support: assessing different measures of regime support in mainland China. *Comparative Politics*, 52(4), 671-701. https://doi.org/10.5129/001041520X15810803375925
- Tessler, M. A. & Gao, E. (2005). Gauging Arab Support for Democracy. *Journal of Democracy*, 16(3), 83–97. https://dx.doi.org/10.1353/jod.2005.0054
- Hutchison, M. L. & Johnson, K. (2017). Political Trust in Sub-Saharan Africa and the Arab Region. In S. Zmerli & T. W. G. van der Meer (Hrsg.) *Handbook on Political Trust* (S. 461-487). Cheltenham: Edward Elgar.
- Rivetti, P. & Cavatorta, F. (2017). Functions of Political Trust in Authoritarian Settings. In S. Zmerli & T. W. G. van der Meer (Hrsg.) *Handbook on Political Trust* (S. 53-68). Cheltenham: Edward Elgar.

Lernziele & Diskussionspunkte

- Was bedeutet „politische Unterstützung“ in autokratischen Systemen?
- Ist politische Unterstützung uneingeschränkt wünschenswert?
- Wie verlässlich lässt sich politische Unterstützung in Autokratien messen (Stichwort: Präferenzfälschung)?

Part II: Politische Unterstützung messbar machen

14.05. | Sitzung 5: „Herausforderungen bei der Messung politischen Vertrauens“

Asynchrone Sitzung – keine Präsenzveranstaltung!

Pflichtlektüre

- Bischof, D. et al. (Mis-)Perceiving Support for Democracy: The Role of Social Norms for Democracies.
- Tannenberg, M. (2017). *The Autocratic Trust Bias: Politically Sensitive Survey Items and Self-Censorship* (Working Paper No. 176). Afrobarometer. https://www.afrobarometer.org/wp-content/uploads/2022/02/afropaperno176_autocratic_trust_bias.pdf

Weiterführende Texte

- Kaftan, L. (2024). Lip Service to Liberal Democracy in Western Europe? *European Political Science Review*, 16(4), 521–538. https://doi.org/10.1017/S1755773924000079
- Vicente, V. (2024). Norms of Democracy, Staged Democrats, and Supply of Exclusionary Ideology. *Comparative Political Studies*, 59(6), 1367-1405. https://doi.org/10.1177/00104140241283009

Lernziele & Diskussionspunkte (werden in Sitzung 6 besprochen)

- Welche Rolle spielt soziale Erwünschtheit bei der Messung politischen Vertrauens?
- Was sind Herausforderungen der Vertrauensmessung in Demokratien und Autokratien?
- Inwiefern können soziale Normen die geäußerte Demokratieunterstützung verzerren?

21.05. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 6: „Viele Indikatoren – Ein Konzept?“

Pflichtlektüre

- Linde, J. & Ekman, J. (2003). Satisfaction with Democracy: A Note on a Frequently Used Indicator in Comparative Politics. *European Journal of Political Research*, 42(3), 391–408. https://doi.org/10.1111/1475-6765.00089
- Devine et al. (2024) Beyond Trust: A Tripartite Framework for Analyzing Political Trust, Distrust, and Mistrust https://osf.io/preprints/osf/urqcn_v1 (preprint)

Weiterführende Texte

- Menzner & Schweizer (2026): The Underlying Structure of Political Support. *Politics and Governance*, Volume 14, Article 11791. https://doi.org/10.17645/pag.11791
- Muller, E. N., & Jukam, T. O. (1977). On the Meaning of Political Support. *American Political Science Review*, 71(4), 1561–1595. https://doi.org/10.2307/1961496
- Hooghe, M. (2011). Why There is Basically Only One Form of Political Trust. *British Journal of Politics and International Relations,* 13(2), 269–275. https://doi.org/10.1111/j.1467-856X.2010.00447.x
- Carstens, J. (2023). Unpacking political trust: a review of conceptualisations, determinants, and consequences. *Fr Polit* 21, 295–314. https://doi.org/10.1057/s41253-023-00220-5
- Bertsou, E. (2019). Rethinking Political Distrust. *European Political Science Review*, 11(2), 213–230. https://doi.org/10.1017/S1755773919000080

Lernziele & Diskussionspunkte

- Inwieweit messen verschiedene Indikatoren (Institutionsvertrauen, SWD, Demokratieunterstützung) das Gleiche? Welche sind „besser“ oder „schlechter“?
- Warum ist es wichtig, bei der Erstellung von Umfragen/Daten theoriegeleitet vorzugehen?
- Wie unterscheiden sich bspw. Vertrauen, Misstrauen und Skepsis konzeptionell?

Part III: Aktuelle Entwicklungen & Trends

28.05. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 7: „Weniger Vertrauen & Demokratieunterstützung? – Aktuelle Entwicklungen“

Pflichtlektüre

- Foa, R. S. & Mounk, Y. (2016). The Danger of Deconsolidation: The Democratic Disconnect. *Journal of Democracy*, 27(3), 5–17. https://dx.doi.org/10.1353/jod.2016.0049
- Wuttke, A., Gavras, K. & Schoen, H. (2022). Have Europeans Grown Tired of Democracy? New Evidence from Eighteen Consolidated Democracies, 1981–2018. *British Journal of Political Science*, 52(1), 416–428. https://doi.org/10.1017/S0007123420000149
- Valgarðsson, V., Jennings, W., Stoker, G., Bunting, H., Devine, D., McKay, L., & Klassen, A. (2025). A Crisis of Political Trust? Global Trends in Institutional Trust from 1958 to 2019. *British Journal of Political Science*, 55, e15. https://doi.org/10.1017/S0007123424000498

Weiterführende Texte

- Zilinsky, J. (2019). Democratic Deconsolidation Revisited: Young Europeans Are Not Dissatisfied With Democracy. *Research & Politics*, 6(1), 1-8. https://doi.org/10.1177/2053168018814332
- Armingeon, K. & Guthmann, K. (2014), Democracy in crisis?. *European Journal of Political Research*, 53: 423-442. https://doi.org/10.1111/1475-6765.12046
- Devine, D., & Valgarðsson, V. O. (2024). Stability and change in political trust: Evidence and implications from six panel studies. *European Journal of Political Research*, 63(2), 478–497. https://doi.org/10.1111/1475-6765.12606

Lernziele & Diskussionspunkte

- Gibt es tatsächlich eine Erosion politischer Unterstützung (in westlichen Demokratien)?

04.06. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 8: „Empirische Ursachen einer Erosion von politischer Unterstützung“

Pflichtlektüre

- Claassen, C. & Magalhães, P. C. (2022). Effective Government and Evaluations of Democracy. *Comparative Political Studies*, 55(5), 869–894. https://doi.org/10.1177/00104140211036042
- Papp, Z., Navarro, J., Russo, F., & Nagy, L. E. (2024). Patterns of democracy and democratic satisfaction: Results from a comparative conjoint experiment. *European Journal of Political Research*, *63*(4), 1445–1470. https://doi.org/10.1111/1475-6765.12674

Weiterführende Texte

- Mauk, M. (2020). Sources of Regime Support in Democracies and Autocracies. In *Citizen Support for Democratic and Autocratic Regimes* (S. 35-72). Oxford University Press.
- Graham, M. H. & Svolik, M. W. (2020). Democracy in America? Partisanship, Polarization, and the Robustness of Support for Democracy in the United States. *American Political Science Review*, 114(2), 392–409. https://doi.org/10.1017/S0003055420000052
- Magalhães, P. C. (2014). Government effectiveness and support for democracy. *European Journal of Political Research*, 53(1), 77–97. https://doi.org/10.1111/1475-6765.12024
- Mishler, W. & Rose, R. (2001). What Are the Origins of Political Trust?: Testing Institutional and Cultural Theories in Post-communist Societies. *Comparative Political Studies*, 34(1), 30-62. https://doi.org/10.1177/0010414001034001002
- Menzner, J & Schweizer, D. (under review). How Growing Climate Concern Erodes Democratic Satisfaction.
- Tomic, D., Ferrer, S., Prada, E., & Hernández, E. (2024). Winners' Restraint or Affective Majoritarianism? Elections, Polarization and Political Support. *Comparative Political Studies*, 00104140251414013. https://doi.org/10.1177/00104140251414013

Lernziele & Diskussionspunkte

- Was sind die wichtigsten Quellen von politischem Support und dessen Erosion?
- Unterscheiden sich die Ursachen politischer Unterstützung in Demokratien und Autokratien?
- Was sollten Länder tun, um politische Unterstützung zu generieren/schützen?

11.06. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 9: „Empirische Folgen einer Erosion von politischer Unterstützung“

Pflichtlektüre

- Claassen, C. (2020). Does Public Support Help Democracy Survive? *American Journal of Political Science*, 64(1), 118–134. https://doi.org/10.1111/ajps.12452
- Grande, E., & Saldivia Gonzatti, D. (2025). A revolt of the distrustful? Political trust, political protest and the democratic deficit. *Journal of European Public Policy*, 32(8), 1986–2014. https://doi.org/10.1080/13501763.2024.2447457
- Marien, S. & Hooghe, M. (2011). Does Political Trust Matter? An Empirical Investigation into the Relation Between Political Trust and Support for Law Compliance. *European Journal of Political Research*, 50(2), 267–291. https://doi.org/10.1111/j.1475-6765.2010.01930.x

Weiterführende Texte

- Jennings, W., Stoker, G., Valgarðsson, V., Devine, D. & Gaskell, J. (2021). How Trust, Mistrust and Distrust Shape the Governance of the COVID-19 Crisis. *Journal of European Public Policy*, 28(8), 1174–1196. https://doi.org/10.1080/13501763.2021.1942151
- Ouattara, E. & Van der Meer, T. (2023). Distrusting democrats: A panel study into the effects of structurally low and declining political trust on citizens' support for democratic reform. *European Journal of Political Research*, 62: 1101-1121. https://doi.org/10.1111/1475-6765.12561
- Jacob, M. S. (2025). Citizen Support for Democracy, Anti-Pluralist Parties in Power and Democratic Backsliding. *European Journal of Political Research*, 64(1), 348–373. https://doi.org/10.1111/1475-6765.12703

Lernziele & Diskussionspunkte

- Welche empirischen Folgen hat ein Rückgang politischen Vertrauens für Wahlverhalten, Compliance und demokratische Stabilität?
- Sind die Folgen immer automatisch negativ?
- Wie beeinflusst (Mis-)Vertrauen Governance in Krisen wie COVID oder dem Irankrieg?

18.06. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 10

Asynchron: Arbeit an Präsentationen

25.06. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 11: „Was jetzt? Wie kann man politische Unterstützung (wieder) stärken?“

Pflichtlektüre

- Santos L. A., Voelkel J. G., Willer R, Zaki J. (2024). Positive beliefs about cross-partisan empathy can strengthen Americans' support for democracy. *PNAS Nexus*, 3(10), 1-10. https://doi.org/10.1093/pnasnexus/pgae394
- Ballangé, A. (2025). The Trust-Building Use of Minipublics in Times of Democratic Crisis: Squaring the Circle. *Representation*, 1–20. https://doi.org/10.1080/00344893.2025.2570274

- Mauk, M. (2020). Rebuilding Trust in Broken Systems? Populist Party Success and Citizens' Trust in Democratic Institutions. *Politics and Governance*, 8(3), 45-58. https://doi.org/10.17645/pag.v8i3.2896

Weiterführende Texte

- Frederiksen, K., Willer, R., & Petersen, M. B. (2026). The Way Back After Backsliding: Public Opinion and the Restoration of Democracy. *Comparative Political Studies*, 0(0), 1-35. https://doi.org/10.1177/00104140261418661
- Druckman J. N. et al. (2023). Correcting misperceptions of out-partisans decreases American legislators' support for undemocratic practices. *Proc. Natl. Acad. Sci. U.S.A.* 120(23) e2301836120, 1-3. https://doi.org/10.1073/pnas.2301836120
- Van Dijk, L., & Lefevere, J. (2023). Can the use of minipublics backfire? Examining how policy adoption shapes the effect of minipublics on political support among the general public. *European Journal of Political Research*, *62*(1), 135–155. https://doi.org/10.1111/1475-6765.12523

Lernziele & Diskussionspunkte

- Welche Interventionen können wirksam antidemokratische Einstellungen zu reduzieren?
- Welche Rolle können politische Institutionen spielen, um Vertrauen wiederherzustellen?

Part IV: Abschlusspräsentationen

02.07. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 12

Präsentationen (I)
Anwesenheit gefordert

09.07. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 13

Präsentationen (II)
Anwesenheit gefordert

16.07. | 14–16 Uhr | Raum UNI 3, 205 – Sitzung 14

Abschluss-Sitzung
